



PRESSEMELDUNG vom 25. April 2014

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart 2014 vergibt den Animated Com Award

Stuttgart – Im Rahmen des **Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart (22.-27. April 2014)** wurde **am Freitag, 25. April 2014** im Mercedes-Benz Museum während einer feierlichen Galaveranstaltung der **Animated Com Award** vergeben. In dem Wettbewerb konkurrieren animierte **Beiträge von professionellen Einreichern aus namhaften Werbeagenturen und Animationsstudios** um die Preise in den Bereichen **Werbung, Technologie und Kommunikation im Raum**. Neben dem **Sonderpreis „Zukunft braucht Herkunft – Individuelle Mobilität“** der Daimler AG wurde erneut in Kooperation mit der U. I. Lapp GmbH der **Lapp Connected Award** verliehen.

Sebastian Strasser sichert sich beim Animated Com Award den Hauptpreis mit Vodafone's „Add Power“. Der Spot zeichnet sich zum einen durch technische Perfektion und die Verschmelzung von animierten Elementen mit realer Umgebung aus, zum anderen transportiert er durch Timing, Ästhetik und den Song „Run Boy Run“ von Woodkid ein Gefühl, das weit über eine schlichte Produktwerbung hinausgeht – so die Begründung der Jury. Diese besteht aus Regisseurin, Animationsfilmemacherin und Illustratorin **Kathi Kaepfel**, die auch die diesjährige Kuratorin des Animated Com Award ist, **Lisa Heiland** (Vorstands- und Grundsatzreferentin Allianz Deutscher Produzenten -Film & Fernsehen e.V., Berlin), **Michael Preiswerk** (Creative Director, Consultant), **Prof. Thomas Hundt** (Geschäftsführer Jangled Nerves, Stuttgart), **Joachim Lincke** (CEO/Creative Director Mackevision, Stuttgart) und **Mate Steinforth** (Geschäftsführer Sehnsucht, Berlin). Der Preis ist mit einem Preisgeld von 2.500 Euro dotiert – gestiftet von dem Animation Media Cluster Region Stuttgart.

Den **Preis für die Beste Animierte Werbung** erhielt in diesem Jahr die britische Produktion „BBC Winter Olympics: Nature“, von **Tomek Baginski**. Gelobt wurde die mutige Entscheidung, ein sportliches Großereignis als mythische Prüfung anstatt als fröhlich-dynamisches Miteinander zu inszenieren. Der **Animated Com Award im Bereich Technologie** ging an **István Zorkóczy**, für den Game-Trailer „Watch Dogs: Exposed“.

Mit dem **Animated Com Award im Bereich Kommunikation im Raum** wurde die extra für die Frankfurter Buchmesse angefertigte neuseeländische Medieninstallation „While you were sleeping: Frankfurt Book Fair“ von **Mike Mizrahi und Marie Adams** gekürt. Laut Jury zeigt dieser Messeauftritt „seine Stärken nicht nur im technischen Bereich, sondern vor allem konzeptionell: als ganzheitliche szenografische Installation.“

Die Qualität des Animated Com Awards spiegelt sich auch durch die Verleihung der **Sonderpreise** wider. Den von der **Daimler AG** mit 2.500 Euro dotierten Sonderpreis „Zukunft braucht Herkunft – Individuelle Mobilität“ gewinnt die Produktion „1900 – 2000“ von **Caroline Le Duff, Gabrielle Locre, Agathe Pillot, Armelle Renac, Benoît Berthe und Vivien Risser**. Für die Spezialjury verbindet diese „vergangene Zukunftsvision à la Jules Verne in modernem CGI“ augenzwinkernd Historisches mit zukunftsweisender Technik.

Der Sieger des mit 2.500 Euro ausgezeichneten „**Lapp Connected Awards**“ – gestiftet von der **U. I. Lapp GmbH** ist der niederländische Animationskurzfilm „Jack“ von Quentin Haberham. „Die eigenständige und emotionsvolle Ästhetik des Films transportiert technische Details, die nicht tagtäglich sichtbar sind,“ so die Beurteilung der Spezialjury.

Überreicht wurden die Preise in der einzigartigen Location des Mercedes-Benz Museum. Partner des Animated Com Award sind in diesem Jahr die **Daimler AG, U. I. Lapp GmbH, ADC Deutschland und Animation Media Cluster Region Stuttgart**.



Pressekontakt:

Nora Hieronymus, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Film- und Medienfestival gGmbH, Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart
0711 92 546 102, hieronymus@festival-gmbh.de

Mehr Informationen auf www.ifs.de.

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart – Festival of Animated Film (ITFS), 23. bis 28. April 2013, wurde 1982 gegründet und ist eines der weltweit größten und wichtigsten Festivals für Animationsfilm. In neun Wettbewerbskategorien werden über 65.000 Euro Preisgeld vergeben. Das ITFS arbeitet eng mit der FMX zusammen, Europas größter Fachkonferenz für Animation, Effekte, Games und digitale Medien (Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia) und veranstaltet gemeinsam mit der FMX die Businessplattform Animation Production Day.